Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 115. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50, durch die Expedition Mark 1,75, durch den Briefträger frei :: :: :: :: :: ins Haus gebracht Mark 1,92. :: :: :: :: :: | **Halver** **Freitag, den 20. Mai.** | Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg. — Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. — Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen", „Landwirtschaftlicher Ratgeber." | **1910.**

Ländliches Genossenschaftswesen der Provinz Westfalen.

Münster, 18. Mai.

Unter überaus zahlreicher Beteiligung aus der ganzen Provinz hielten heute die ländliche Zentralkasse sowie der Verband ländlicher Genossenschaften von Westfalen im Saale des Stadttheaters ihre Generalversammlung ab. Den Verhandlungen wohnte auch der Oberpräsident Freiherr von der Recke bei. Den Geschäftsbericht der ländlichen Zentralkasse für 1909 erstattete Direktor Koenen. Danach war das abgelaufene Geschäftsjahr recht günstig. Nach Deckung der Verwaltungskosten und Vornahme der statutarischen und weiteren freiwilligen Abschreibungen verblieb ein Reingewinn von 84789 Mark. Die Zahl der Genossen betrug 558, darunter sind 532 Spar- und Darlehnsvereine. Die Umsatzrechnung stellt sich auf je 181 502673 Mk. Die Guthaben der Genossen in laufender Rechnung betrugen am Schlusse des Jahres 14 502812 Mk., die Schulden 11 892 308 Mk. Gegen das Vorjahr haben sich die Guthaben um 728030 Mk. und die Schulden um 2297791 Mk. vermehrt. Der Depositenbestand war 5388000 Mk. Im Berichtsjahre sind 10177 Schecks mit einem Gesamtbetrage von 6079935 Mk. von der Ländlichen Zentralkasse eingelöst worden, gegen das Vorjahr 2426 Stück und 1604880 Mk. Kapital mehr. An dem Scheckverkehr waren 131 Spar- und Darlehnskassen beteiligt gegen 116 im Jahre 1908. Die Gesamtsumme der den angeschlossenen Genossen eingeräumten Kredite war Ende 1909 25252000 Mark. In Anspruch genommen war der bewilligte Kredit Ende des vorigen Jahres mit 11892508 Mark, gleich 47,09 Prozent gegen 40,78 Prozent Ende 1908.

Der Aufsichtsrat hat bestimmt, daß jeder Genosse für die ersten 20000 Mk. Kredit einen Geschäftsanteil und für jede ferner beanspruchten 10000 Mk. einen weiteren Geschäftsanteil zu übernehmen hat. Von den angeschlossenen Genossen wurden im Berichtsjahre eingezahlt 42781081 Mk., erhoben 44352843 Mk. Die Bilanz für 1909 wurde in Aktiven und Passiven mit je 16923800 Mk. genehmigt. Der nach statutarischen Abschreibungen verbleibende Reingewinn in Höhe von 59352 Mk. soll gemäß den Vorschlägen des Aufsichtsrats Verwendung finden. U. a. werden 31797 Mk. dem Betriebsrücklagefonds zugeführt.

Auf die Generalversammlung der Ländlichen Zentralkasse folgte diejenige des Verbandes der westfälischen ländlichen Genossenschaften. Nach dem Jahresbricht, den Frhr. v. Twickel vortru , hat der Verband auch im Vorjahre ein stetes Anwachsen zu verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder ist von 80210 auf 83592 gestiegen. Diese verteilen sich auf 761 bezw. 781 Genossenschaften. Der Umsatz sämtlicher Kassen betrug 246 Mill. Mk. gegen 215 Mill. Mk. im Vorjahre. An Darlehen wurden insgesamt 139 Mill. Mk. gegen 138 Mill. Mk. im Jahre 1908 bewilligt. Der Reservefonds stellte sich auf 4317000 Mk. gegen 3219000 Mk. im Vorjahre. Die Bezugsgenossenschaften setzten für über 9 Mill. Mk. Waren um. Die Zentralgenossenschaft für den Ein- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel hatte einen Umsatz von 3500000 Doppelzentnern im Werte von 12900000 Mk. Der genossenschaftliche Viehverkauf ist etwas zurückgegangen. Er betrug 1908: 1400000 Mk. und 1909: 1092000 Mk. Geplant ist die Gründung einer eigenen Viehverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze in Essen, die auf Anregung der westfälischen Landwirtschaftskammer unter Beitritt der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz, sowie der Viehzentrale und des westfälischen Bauernvereins in den nächsten Wochen erfolgen soll. Hierdurch will man den Viehabsatz auf den westlichen Märkten, namentlich in Essen, Dortmund und Elberfeld wesentlich heben.

Der Jahresvoranschlag für 1910 wurde in Einnahme und Ausgabe auf 100500 Mk. festgesetzt.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 20. Mai.

—* In der vorgestern nachmittag fortgesetzten Ziehung der Königl. Preuß. Klassenlotterie fielen 15000 Mk. auf die Nrn. 53203 197894, 10000 Mk. auf die Nrn. 58429 159433 290916, 5000 Mk. auf die Nrn. 139369 162843 190887 264745, 3000 Mk. auf die Nrn. 7900 10469 11584 14006 21257 24871 32874 48357 48633 51455 52007 60984 64218 69634 70409 70451 80389 83433 86091 89091 96003 96509 117431 125619 129757 130598 143212 144231 153887 159268 162416 168413 173978 174059 185239 187399 189185 191553 195481 197549 201265 204082 205114 206410 224496 229238 253134 254073 261375 264351 268937 276562 286401 289039 290953. — Vormittagsziehung vom 19. Mai. 50000 Mk. auf Nr. 120803; 5000 Mk. auf Nr. 17721; 3000 Mk. auf Nr. 7466 12107 18629 22968 33043 43674 49732 56056 58432 72231 72403 78355 79588 89580 97999 103929 104111 109510 117611 120967 130427 147706 147836 147860 150772 157857 161834 170641 178095 184693 188834 189129 192654 194520 194674 195687 196277 199483 205993 216351 217449 221305 223896 225856 230246 233684 253004 256804 272155 281254.

—* Das 6. Verbandsfest der Vereinigung ehem. Jäger und Schützen von Rheinland und Westfalen wird am 18, 19. und 20. Juni in Bielefeld gefeiert.

—* Bericht über das evangelische Diakonissenhaus zu Witten. Das ev. Diakonissenhaus zu Witten hat im vergangenen Jahre eine weitere Ausdehnung erfahren. Die Zahl der Schwestern ist von 401 auf 422 gestiegen, unter welchen 224 eingesegnete Diakonissen und 198 Probeschwestern sind. Die Zahl der Außenstationen hat sich von 155 auf 170 vermehrt; unter den neu übernommenen nimmt den 1. Platz das ev. Krankenhaus in Unna ein. Im übrigen geht die ganze Tendenz der Entwicklung der Anstalt sowohl wie der Diakonie überhaupt auf die Pflege der Gemeindediakonie. Innerhalb der Gemeindediakonie werden besonders gefordert Jugendpflege, einschließlich Handarbeitsunterricht und Fürsorgetätigkeit auf den mannigfachsten Gebieten. Die Ausbildung der Schwestern erfordert daher immer mehr Sorgfalt und auch immer größere Opfer an Zeit und Kraft. Eine weitere Ausgestaltung soll auch das Klein-Kinderschulseminar in der Richtung erfahren, daß vom Herbst 1910 an neben den Schwestern auch andere junge Mädchen zu Klein-Kinderschullehrerinnen ausgebildet werden. Die Lehrkräfte für die verschiedenen Ausbildungseinrichtungen müssen jetzt, soweit das Mutterhaus sie nicht selbst stellen kann, aus der Stadt herbeigezogen werden. Es wird sich allmählich als nötig erweisen, daß das Mutterhaus eine weitere ausgebildete Lehrkraft für den Schwesternunterricht gewinnt.

—* Wenn man ohne Fahrkarte einsteigt. Nicht allgemein bekannt sein dürfte es, das Reisende, welche ohne Fahrkarte einen Zug besteigen, weil zum Lösen der Fahrkarte keine Zeit mehr war, bei der Endstation den doppelten Betrag über die zurückgelegte Strecke zu zahlen haben. Durch eine neue Verfügung ist die doppelte Fahrpreiserhebung bei solchen Reisenden, die in der Eile ohne Fahrkarte, auch wenn sie solches dem Zugführer mitgeteilt haben, ingestiegen sind, angeordnet worden. Dies sei zu Nutz und Frommen der „eiligen" Reisenden mitgeteilt.

+ **Halver,** 20. Mai. In der Nähe von Anschlag ereignete sich am gestrigen Nachmittage ein Zusammenstoß einiger Eisenbahnwaggons. Beim zurücksetzen zweier Wagens in dem Einschnitt bei der Schule Anschlag gerieten diese ins Rollen und da die Bremse versagte, eilten die Wagen dem Geleise nach. An der Wegekreuzung Anschlag-Kreuzberg, wo man mit Abladen von Kleinschlag für den Bahnkörper beschäftigt war, erfolgte ein Zusammenstoß. Außer einigen beschädigten Waggons sind 4 Mann mit einigen leichten Verletzungen davongekommen.

□ **Halver,** 20. Mai. Wie aus dem Inseratenteile ersichtlich will die Sprachanstalt Minerva hier im Hotel zum Löwen einen Kursus für Sprachleidende eröffnen. Für vollen Erfolg wird, wo ein solcher überhaupt noch möglich ist, bei Erwachsenen und Kindern garantiert. Wie man uns mitteilt kann der Sprachheilkursus für Stotternde, der hier veranstaltet wird nicht genug empfohlen werden. Es wird dort eine so einfache und natürliche Methode angewandt, daß selbst bei starken Stotterern schon nach einigen Unterrichtsstunden wesentliche Erfolge zu bemerken waren. Während bei anderen Methoden durch übermäßiges Dehnen der Vokale eine unnatürliche Sprache erreicht wird, erzielte man hier frei fließendes, natürliches Sprechen.

+ **Halver,** 20. Mai. Wie aus dem heutigen Inserat hervorgeht, feiert die Lenne-Kreisverbindung der Blaukreuzvereine ihr diesjähriges Kreisfest am Sonntag, den 22. Mai, nachmittags 3 Uhr anfangend, im Saale der Karlshöhe hierselbst. Wegen der Notwendigkeit dieser inneren Missionsarbeit, der Arbeit des Blauen Kreuzes, sollte niemand versäumen, dieses Fest zu besuchen. Sehr erfreulich ist es zu hören, daß der Deutsche Hauptverein des Blauen Kreuzes zur Zeit nahezu 700 Vereine mit annähernd 40000 Mitgliedern umfaßt, von denen 25 Prozent frühere Trinker waren. Welchem Haufen von Elend, Armut und Not ist dadurch schon gewehrt worden. Aber des Elends, das die Trunksucht angerichtet, ist noch so viel, daß jeder echt und recht denkende Mensch mithelfen sollte. Gegen vier Milliarden Mark — dreimal soviel als für Heer und Flotte — gibt das deutsche Volk jährlich für die alkoholhaltigen Getränke aus. Wer mehr über die Arbeit des Blauen Kreuzes hören möchte über Zweck und Ziele derselben der verschaffe sich durch Beteiligung an der Feier einige genuß- und segenbringende Stunden.

+ **Halver,** 20. Mai. Der Beschluß der Gemeindevertretung in Halver, wonach für das Steuerjahr 1910 als Gemeindeabgaben 225% der Einkommensteuer, 225% der Realsteuern und 100% der Betriebssteuer erhoben werden soll, hat die Genehmigung der Aufsichtsbehörde gefunden.

* **Meinerzhagen,** 17. Mai. Eine bedeutende Verkehrsverbesserung wird mit dem 1. August d. Js., dem Eröffnungstage der neuerbauten Strecke Overat—Bensburg—Köln, für unsere Gegend und das angrenzende Aggertal geschaffen. Bisher war man, um Köln zu erreichen, auf den um 20 Kilometer größeren Umweg über Siegburg-Troisdorf, oder auf den 30 Kilometer weiteren Umweg über Hagen angewiesen. Für die Folge werden nun die Züge Olpe—Dieringhausen—Siegburg—Köln im Anschluß an die Züge Hagen—Dieringhausen nicht mehr diesen Umweg über Siegburg machen, sondern ihren Weg direkt von Olpe auf Dieringhausen — Overat — Köln, also über die neue Strecke nehmen. Für die Stationen zwischen Overat und Siegburg vermitteln Pendelzüge den Verkehr.

Soest, 19. Mai. In der vergangenen Nacht sind noch nicht ermittelte Einbrecher in den Dom eingedrungen. Die Spitzbuben sind durch ein etwa ½ Quadratmeter großes sogen. Kryptafenster in die Kirche gelangt und haben, als sie die Opferstöcke nicht aufbrechen konnten, sie bis auf einen aus den Wänden herausgemeißelt und mitgenommen. Wie hoch der Betrag ist, der gestohlen wurde, konnte nicht festgestellt werden; an der Eisentür des Tabernakels haben die Spitzbuben vergeblich sich bemüht. Merkwürdigerweise haben sie ihr ganzes Handwerksgeschirr (Brechstangen, Engländer, Hammer und Meißel nebst einem mit Stearinflecken beschmutzten Leinenlappen) am Tatort liegen lassen.

Barmen, 18. Mai. Der Zentralausschuß für Volks- und Jugendspiele in Deutschland hält vom 1. bis 3. Juli seinen diesjährigen Kongreß hier ab. Nach erfolgter Begrüßung und Einführung in die Aufgaben des Kongresses durch den Vorsitzenden, Abgeordneten von Schenkendorff-Görlitz sprechen am 2. Juli Regierungsrat und Beigeordneter Dominicus-Straßburg über die Fürsorge für die schulentlassene Jugend, und Oberrealschuldirektor und Landtagsabgeordneter Dr. Hintzmann-Elberfeld, sowie Turnlehrer Edelhoff-Barmen über Turnpflicht und Spielpflicht. Am Sonntag den 3. Juli findet die Jahrhundertfeier zu Ehren von Friedrich Ludwig Jahn statt; die Festrede wird Oberbürgermeister Dr. Wilms-Posen halten. Sodann folgt ein Vortrag des Sanitätsrats Professor Dr. Schmidt-Bonn über soziale Fürsorge für die Schwächlinge in unsern Volksschulen. An den Nachmittagen des 2. und 3. Juli finden auf dem auf Bergeshöhe liegenden Spielplatz umfangreiche Vorführungen der Barmer Jugend, der Turner, Spielvereine und Frauenabteilungen statt. Auch einige Militärabteilungen des 7. Armeekorps werden Spiele vorführen.

Burg a. d. Wupper, 17. Mai. Das prächtige Wanderwetter hat dem Schloß Burg an den beiden Pfingsttagen eine so große Zahl von Besuchern zugeführt, wie sie bisher noch nicht zu verzeichnen gewesen war. Nahezu 10000 Personen besichtigten das Schloß. Die elektrischen Kleinbahnen vermochten den gewaltigen Verkehr nicht zu bewältigen, trotzdem sie zahlreiche Extrawagen laufen ließen.

Solingen, 18. Mai. Durch einen schweren Eisenblock getötet wurde gestern nachmittag in der Maschinenfabrik von Kieserling & Albrecht der Gießereiarbeiter August Nolten. Ein Eisenblock sollte hochgehoben werden, hierbei riß die Kette und der Block fiel dem Unglücklichen auf den Leib. N. wurde zwar noch lebend ins Krankenhaus gebracht, doch verschied er schon nach wenigen Minuten.

Düsseldorf, 18. Mai. In Reisholz hatte die Ehefrau eines Geschäftsmannes sich eine kleine Wunde am Kopfe aufgerissen. Es trat eine Blutvergiftung ein, an deren Folgen die Frau starb.

Rheydt, 17. Mai. Der 18jährige Fabrikarbeiter Jos. Müller, in Giesenkirchen beheimatet, ging ahnungslos an einem hiesigen Sägewerk vorbei, als plötzlich aus noch unaufgeklärter Ursache ein großes Holzstück von der Maschine fortgeschleudert wurde, das den bedauernswerten jungen Mann so schwer am Kopf verletzte, daß er auf dem Transport zum städtischen Krankenhause starb.

Siegburg, 17. Mai. Ein schwerer Unfall ereignete sich im nahen Buisdorf. Dort fuhren zwei aus entgegengesetzter Richtung kommende Radfahrer mit solcher Wucht zusammen, daß beide von den Rädern stürzten und der eine innerhalb einer halben Stunde starb, ohne daß Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Es ist dies der 45 jährige Fabrikarbeiter Karl Dedrichs von Buisdorf, der eine Witwe mit 11 Kindern hinterläßt. Der andere Radfahrer stammt aus Geislingen und ist schwer verletzt.

Neueste Nachrichten.

Beobachtungen des Kometen.

Berlin, 19. Mai. Die aus verschiedenen Teilen des Reichs und des Auslandes vorliegenden Meldungen bestätigen vollauf die Voraussage der sachkundigen Persönlichkeiten, daß der Durchgang der Erde durch den Schweif des Halleyschen Kometen zu keinerlei nennenswerten Erscheinungen Anlaß geben wird. Alle Beobachtungen sind ergebnislos geblieben. Telegraphenstörungen sind, wie amtlicherseits mitgeteilt wird, nicht eingetreten.

Heidelberg, 19. Mai. Laut heute früh 5½ Uhr auf der Königstuhlwarte eingezogener authentischer Auskunft, sind während der Nacht keinerlei elektrische oder Lichterscheinungen beobachtet worden, die mit dem Passieren der Erde durch den Kometenschweif in Zusammenhang stehen könnten. Auch konnte weder mit dem großen Reflektor, noch mit dem kleinen Teleskop von dem Durchgang des Kometenkerns vor der Sonnenscheibe in der fraglichen Zeit von 4½ bis 5½ Uhr die geringste Spur wahrgenommen werden.

Paris, 19. Mai. Auf dem Eifelturm fanden sich um 2 Uhr morgens mehrere Astronomen ein, um den Kometen zu beobachten. Das Wetter war aber die ganze Nacht hindurch regnerisch. Gegen 3 Uhr morgens hellte sich zwar der Himmel auf, doch blieb der Komet unsichtbar.

New-York, 19. Mai. Die Yorkes Sternwarte meldet aus Williamsburg (Wisconsin): Der Schweif des Halleyschen Kometen wurde hier heute früh zwischen 2 und 3 Uhr deutlich sichtbar. Er war bedeutend heller als irgend ein Teil der Milchstraße. Er erstreckte sich über den Himmelsbogen in einer Ausdehnung von 107 Grad, während die größte Breite 5 bis 6 Grad war. Der Schweif zeigte eine leichte Krümmung nach Norden und hatte eine ziemlich scharfe Abgrenzung an den Rändern.

20 Häuser eingeäschert.

Petersburg, 19. Mai. In der vorigen Nacht ist ein dem Narvastadtteile in Brand ausgebrochen, der über 20 von Arbeitern bewohnte Häuser einäscherte. 50 Menschen sind obdachlos.

Turnverein Halver
e. V.

Zur Beerdigung unseres verstorbenen Turngenossen

Hugo Schulte

wollen die Mitglieder am Samstag, den 21. Mai nachmittags 3½ Uhr im Vereinslokale antreten.

Der Turnrat.

M.-G.-V. „Liederkranz" Anschlag.

Zur Beerdigung unseres Mitgliedes

Hugo Schulte

wollen sich die aktiven sowie die passiven Mitglieder am Samstag, nachmittag um 3¼ Uhr im Vereinslokale einfinden.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Evangelische Gemeinde Halver.
Sonntag, den 22. Mai 1910.

Vorm. 10 Uhr Predigt Herr Pastor Meyer.
11¼ Uhr Kindergottesdienst.
Dienstag Kirchenchor.
Donnerstag abend Posaunenverein.

Evangelisches Vereinshaus Halver
Sonntag den 22. Mai 1910.

Nachm. 1½ Uhr Sonntagsschule.
Donnerstag abend 8¾ Uhr Bibelbesprechung.
Samstag abend 8¾ Uhr Gebetstunde.

Blau-Kreuz-Verein Halver.
Sonntag, den 22. Mai 1910.

Nachm. 3 Uhr Teilnahme an dem Kreis-Blaukreuzfest im Saale der Karlshöhe.
Festredner: Pastor Schmidt-Barmen Pastor Greve-Hohenlimburg.
Jedermann ist herzlich eingeladen.
Mittwoch abend 9 Uhr Bibelbesprechung.
Samstag abend 9 Uhr Gebetstunde.

Freie evgl. Gemeinde Schalksmühle.
Sonntag, den 22. Mai 1910

10½ Uhr Bibelbesprechstunde.
Nachm. 4 Uhr Evangelisationsversammlung.
Vorm. 10½ Uhr Bibelbesprechstunde.
Dienstag abend 8¾ Uhr Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8½ Uhr Gesangverein.
Donnerstag abend 8¾ Uhr Gebetstunde.

Empfehle mich zur **Neuanlage** von

Blitzableitern

sowie **revidieren** derselben.

Adolf Baugert, Halver
Dachdeckergeschäft.

Eispulver

zur schnellen und billigen Herstellung von Schokoladen- und Vanille-Eis
1 Paket 40 Pfg.
ausreichend für 6—10 Personen
zu haben bei
Frau E. Lausberg, Halver.

Apfelsinen

10 Stück (Blut) 48 Pfg.
10 Stck. 58 Pfg. 10 Stck. 63 Pfg.
10 Stück (Blut) 72 Pfg.
10 Stck. 80 Pfg. 10 Stck. (Blut) 85 Pfg.

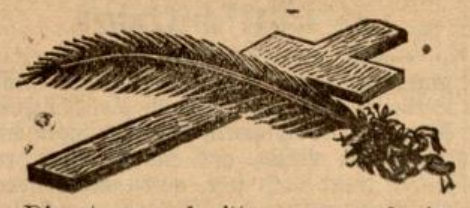
Alles neue feinste vollsaftige Früchte bester Marken, keine gewöhnliche Hausiererwaren.

A. Schäckermann, Halver.

Edamer
Schweizer
Holländer
Tilsiter
Gervais
Camembert
Delikates
Mainzer
Limburger
Kräuter
in feinster Ware

-Käse

Frau E. Lausberg, Halver.



Am Dienstag nachmittag verstarb in Mülheim a. d. Ruhr nach kurzem schweren Leiden mein lieber Sohn, unser herzensguter Bruder, Schwager und Onkel

Hugo Schulte

im Alter von 26 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halver, Mülheim a. d. Ruhr, Königsborn, Duisburg und Haspe, den 19. Mai 1910.

Die Beerdigung findet Samstag, den 21. Mai cr., nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus in Halver statt.

Die Lenne-Kreisverbindung der Blaukreuzvereine

feiert ihr

diesjähriges Kreisfest

am **Sonntag, den 22. Mai in Halver** im Saale des Herrn C. Isenburg auf der Karlshöhe.
Beginn: Nachm. punkt 3 Uhr.
Festredner: Pastor **Schmidt, Barmen** und Kreispräses Pastor **Greve, Hohenlimburg.**
Programme sind am Eingang des Saales zu haben und kosten einschl. Kaffeetrinken 60 Pfg.
Zu dieser Feier ist jedermann aufs herzlichste eingeladen.

Gardinen

in grosser Auswahl wieder neu eingetroffen.

Julius Dember, Oberbrügge.

Korbwaren

empfiehlt
Wilh. Bell jr.,
Halver.

Zu dem am **Montag, den 23. cr.,** beginnenden Kursus für

Stotterer

Stammler, Lispeler ꝛc. werden am **Sonntag, den 22. cr., von 10—2 Uhr** Anmeldungen im Hotel zum Löwen Albert Vormann, Halver entgegengenommen.

Vollständig sichere Hülfe findet jeder, der ohne Stottern singt.

Kein Apparat oder langsames Sprechen.
An dem Anmeldungstage ist Auskunft **unentgeltlich.**

Allgem. Sprachanstalt Minerva.

M.-G.-V. „Arion" Halver.

Samstag, den 21. d. Mts.
abends 9 Uhr,

Chorstunde.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Carthausen.

Samstag, den 21. d. Mts.,
abends 7½ Uhr,

Uebung.

Das Kommando.

Himbeersaft, Erdbeersaft, Kirschsaft, Citronensaft, Lemon-Squasch, Beerenblut
empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Frische geräucherte

Bückinge

4 Stück 15 Pfg. Kiste 95 Pfg.
A. Schäckermann, Halver.

Helios-Zahnplombe

das einzige Mittel wonach der Zahnschmerz nach wenigen Minuten wirklich verschwindet. **Die Kapsel kostet 40 Pfg.** und versendet
Reinh. Schuster, Oberbrügge.

Am **Sonntag, den 22. Mai** ist beim Wirt **Ernst Pfennig** am **Neuenhaus** ein

Karussell

aufgestellt. Es ladet ein

Der Besitzer.



Am **Sonntag, den 22. Mai** findet bei mir

großes Preiskegeln

statt, wozu Kegelliebhaber freundlichst einladet.

Hugo Ecks, Rahdermühle.

Pferdeversicherungs-Gesellschaft Halver.

Sonntag, den 5. Juni
nachmittags 6 Uhr
im Posthause

Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Antrag eines Mitgliedes auf Uebernahme eines Pferdes seitens der Gesellschaft.
2. Evtl. Verschiedenes.

Um zahlreiche und pünktliche Beteiligung ersucht

Der Vorstand.

M.-G.-V. „Thalia" Bergfeld.

Samstag, den 21. Mai
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Bergischer Milchverwertungs-Verband
Ortsgruppe Bommert.

Am **Sonntag, den 22. Mai,** nachm. 5 Uhr, findet im Lokale des Herrn Ludw. Bürger, Anschlag eine

Versammlung

statt, wozu sämtliche Milchproduzenten der Umgegend eingeladen werden.

Tagesordnung:
Besprechung über die Lage der Milchmarktes.

Schalksmühler Turnverein
eingetr. V.

Bestellungen in Vereinsmützen werden noch bis zum **22. d. M.** bei den Turnwarten entgegengenommen.

Der Vorstand.



Freiw. Feuerwehr Bommert.

Samstag, den 21. Mai
abends 7½ Uhr

Uebung.

Nachher

Versammlung.

Das Kommando.

Seelig's Kandierter Korn-Kaffee



Nur in Original-Paketen. Niemals lose.

Das beste und bekömmlichste Familiengetränk.

Unerreicht in seinem durchaus kaffeeähnlichen Wohlgeschmack, Aroma — und seinem hohen Nährwert. —

Verlangen Sie kostenfrei Proben bei Ihrem Lieferanten.

Dem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich von heute an in der Lage bin

einen dauerhaften, einfachen, wie eleganten Stiefel

in meiner

Maß-Schuhmacherei

zu Fabrikpreisen anzufertigen und empfehle:

Herren Boxkalfschnür-, Zug- u. Schnallenstiefel	10,75
Herren Kalbleder Schnür-, Zug- u. Schnallenschuhe	11,25.
Hohe Fuhrmannsschuhe . . .	9,50.
Damen Boxkalf Schnür- u. Knopfschuhe	10,50.

Lieferung erfolgt schnellstens. Ich bin überzeugt, daß jeder Versuch zu dauernder Kundschaft führt.

Mein gesamtes Lager in Schuhwaren aller Art verkaufe zu noch nie dagewesenen Preisen.

Herren Boxrindschnürschuh	zu 6,50 u. 7,50 Mk.
Mädchen Boxrindschnürschuh Nr. 27 bis 30	zu 3,85 Mk.
Mädchen Boxrindschnürschuh „ 31 bis 35	zu 4,25 Mk.
Herren Arbeiterschuhe mit Beschlag	zu 5,50 Mk.
Herren Cort-Pantoffel mit Ledersohle	zu 2,25 Mk.
Damen Tuchpantoffel mit Ledersohle	zu 80 Pfg.

Reparaturen schnell und preiswert.

Wilhelm Brocksieper, Brügge i. W.